

Abfallzeitung 2011

Ausgabe Mai 2011

Sonderausgabe zur

Fuldabrückensanierung in Ludwigsau-Friedlos



Sanierung und Brücken- sperrung

ab 30. Mai 2011

- **Umleitung und Maßnahmen während der Sanierungsphase**
- **Alternative Entsorgungsmöglichkeiten**
- **Minimierung von Abfallanlieferungen**

Die Fuldabrücke – zur Geschichte

August 1903 – Bau der Fuldabrücke in Friedlos als Teil der Ortsverbindung Friedlos – Kathus

März 1945 – Zerstörung der Brücke durch Sprengung

November 1946 – Wiederaufbau der zerstörten Brücke

1974 – Die Gemeinde Ludwigsau übergibt die Brücke an den Landkreis Hersfeld-Rotenburg. Die Müllabfuhr und die Anlieferer zur Deponie am Mittelrück sind mittlerweile die Hauptnutzer der Brücke.



1993 – Der Abfallwirtschafts-Zeckverband Landkreis Hersfeld-Rotenburg übernimmt die Abfallentsorgung und die Mülldeponie vom Landkreis. Da der AZV dadurch auch zum Hauptnutzer der Brücke wird, kommt der AZV auch für den Unterhalt von Straße und Brücke auf.

2009 – Eine vom AZV veranlasste Brückenschau ergibt, dass der Oberbau der Brücke dringend sanierungsbedürftig ist.

2011 – Sanierung und Verbreiterung der Fahrbahn der Brücke

Hauptnutzer der Brücke sind die beiden Abfallzweckverbände des Kreises, beauftragte Firmen und Selbstanlieferer von Abfällen zur Deponie. Daneben führt über diese Brücke auch ein offizieller Radweg (R1) und sie dient als Zuwegung zu landwirtschaftlichen Nutzflächen, Schrebergärten, Pferdekoppeln sowie der Freizeitnutzung.



Einleitung

Der AZV betreibt auf dem Entsorgungszentrum Hersfeld-Rotenburg in Ludwigsau-Friedlos eine Deponie, eine Umschlagstation und einen Wertstoffhof für fast alle im Landkreis Hersfeld-Rotenburg anfallenden Abfälle.

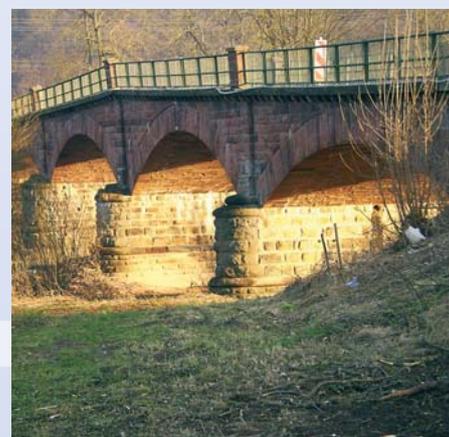
Die Zufahrt zum Entsorgungszentrum erfolgt über die B 27 in Friedlos. Dort überquert der Weg die Bahn und führt über eine Fuldabrücke auf die Höhe im Seulingswald.



Über die idyllisch gelegene Fuldabrücke verläuft ebenfalls der Fern-Radweg R1.

Wer diesen Weg in der letzten Zeit gefahren ist, dem ist aufgefallen, dass sich die Sandsteinbrücke über die Fulda in einem schlechten Zustand befindet.

Eine vom AZV veranlasste Brückenschau ergab, dass die Brücke an sich in Ordnung ist, der Oberbau mit Straße und Geländer aber dringend saniert werden muss.



Seit über 100 Jahren verbindet die alte Sandsteinbrücke den Seulingswald mit Friedlos



Das Geländer und der Oberbau müssen dringend saniert werden

Wir möchten Ihnen in dieser Sonderausgabe der Abfallzeitung aufzeigen, welche Auswirkungen die Sanierung der Brücke auf die Abfallentsorgung im Landkreis Hersfeld-Rotenburg hat und wer davon betroffen ist. Eines kann schon an dieser Stelle gesagt werden: Auch während der Sanierungsphase besteht für Sie weiterhin die Möglichkeit, Ihren Abfall ortsnah und problemlos zu entsorgen.

Impressum

Herausgeber: Abfallwirtschafts-Zweckverband
Landkreis Hersfeld-Rotenburg (AZV)
Geschäftsführer: Georg Körner

Redaktion: Andreas Lingner AZV

Anschrift AZV: Kleine Industriestraße 6, 36251 Bad Hersfeld
e-mail: info@azv-hef-rof.de, www.azv-hef-rof.de

Gestaltung: ultraviolet, bad hersfeld

Sanierung und Brückensperrung

Die Brückensanierung hat folgende Ziele

- **Sicherstellung der Abfallentsorgung im Landkreis Hersfeld-Rotenburg**
- **Weiternutzung durch Forst und Landwirtschaft**
- **Gewährleistung des Erholungs- u. Freizeitverkehrs**
- **Katastrophenschutz , z. B. bei Wald-, Deponiebränden**
- **Vermeidung eines kostenträchtigen Neubaus mit langer Bauzeit**

Von den täglich 140 bis 240 Fahrzeugen, die die Brücke in einer Richtung überqueren, fahren 60 % zum Entsorgungszentrum. Die Brücke ist für die Abfallentsorgung im Landkreis Hersfeld-Rotenburg von besonderer Bedeutung, da nur über sie dauerhaft der Verkehr zum und vom Entsorgungszentrum abgewickelt werden kann. Vor allem die vielen Lkw, die gegenüber den Jahren vor 2005 auch beladen vom Entsorgungszentrum kommen, haben der Fahrbahn und dem Geländer stark zugesetzt.



Zusätzlich wird die Fahrbahn auf 5 m verbreitert, so dass sich zwei Pkw begegnen können und auf der flussaufwärts gelegenen Seite wird ein 1,5 m breiter Gehweg angebracht.

Bei der am 30. Mai beginnenden Sanierung des Oberbaus wird die jetzige Fahrbahn abgenommen und durch eine neue Betonplatte ersetzt. Auf diese Platte wird dann die Asphaltfahrbahn aufgebracht. Bei der Sanierung wird auch die Traglast der Brücke auf 60 Tonnen erhöht.

Da die Brücke mit 4,50 m Fahrbahnbreite recht schmal ist, muss sie während der Bauzeit bis Spätherbst dieses Jahres für jeglichen Verkehr gesperrt werden. Dies gilt auch für Radfahrer und Fußgänger.

Umleitung und Verkehrsführung über Kathus

Die Umleitung zum Entsorgungszentrum erfolgt über die B 62 Abfahrt Sorga und den Bad Hersfelder Stadtteil Kathus.

Die Zufahrt verläuft während der Sanierungsphase über die Solztalstraße, Chattenstraße und Am Borngraben. Durch verschiedene logistische Maßnahmen soll die Verkehrsbelastung soweit wie möglich verringert werden. Wir rechnen daher mit einem reduzierten Verkehrsaufkommen von über 60 %, verglichen mit dem sonstigen Anlieferverkehr zum Entsorgungszentrum.



Um Verkehrsbehinderungen in Kathus durch den zusätzlichen Anlieferverkehr zu reduzieren bzw. ganz zu vermeiden, werden an den sensiblen Bereichen der Zu- und Abfahrt Verkehrsschilder aufgestellt.



Minimierung von Abfallanlieferungen

Um die Verkehrsbelastungen für die betroffenen Einwohner des Bad Hersfelder Stadtteils Kathus so gering wie möglich zu halten, soll das Verkehrsaufkommen zum und vom Entsorgungszentrum reduziert werden.

Der AZV hat verbindliche Absprachen mit seinen Entsorgungspartnern getroffen, Großanlieferungen über Lkw von der Zufahrt über Kathus fernzuhalten. Allein durch diese Maßnahmen wird das Verkehrsaufkommen zur Entsorgungsanlage um über 60 % reduziert:

- **Hausmüll, der von Müllfahrzeugen eingesammelt wird, wird an anderer Stelle umgeladen und anschließend zur Verwertungsanlage nach Weidenhausen gefahren.**

- **Sperrmüll, der über die Kartenanmeldung abgefahren wird, wird direkt bei der Fa. Diegel in Nentershausen abgeladen und sortiert.**

- **Die Fa. Fehr schränkt deren Mitnutzung der Umladestation weitgehend ein.**

- **Geänderte Öffnungszeiten der Deponie:** Während des Sanierungszeitraumes ändern sich auch die Öffnungszeiten des Entsorgungszentrums. Anstelle von 7.30 Uhr

wird das Entsorgungszentrum montags bis samstags erst um 8.30 Uhr geöffnet! Mit dieser Maßnahme soll eine mögliche Verkehrsbelastung des Schülerverkehrs am frühen Morgen in Kathus reduziert werden.

Öffnungszeiten des Entsorgungszentrums während der Sanierungsphase ab 30. Mai 2011:

Mo – Fr 8.30 – 16.00 Uhr
Sa 8.30 – 12.30 Uhr

Alternative Entsorgungsmöglichkeiten

Für viele Abfallarten gibt es alternative (kreisweite) Entsorgungs- und Abgabemöglichkeiten neben dem Entsorgungszentrum. Wir bitten Sie daher, falls Sie Abfälle und Wertstoffe entsorgen möchten, zu prüfen, ob diese Möglichkeiten für Sie in Betracht kommen:

- **Sperrmüll und Elektrogroßgeräte** werden monatlich nach Anmeldung – über Sperrmüllkarte, Email oder telefonisch – von SITA abgeholt. Elektroaltgeräte können, wie bisher auch, an der Sammelstelle der Fa. Fehr in Bad Hersfeld kostenfrei abgegeben werden.

- **Die Selbstanlieferung von Sperrmüll** aus dem AZV-Gebiet soll nur in dringenden

Fällen vorgenommen werden, da diese Abfälle für die AZV-Kunden auch bequem direkt von zu Hause abgeholt werden.

- **Gartenabfälle** (Ast-, Baum-, Grasnchnitt, Laub) können während der Brückensanierung in Bad Hersfeld bei der Fa. Nareba auf dem Recyclingplatz Helfersgrund in der Wippershainer Straße kostenpflichtig abgegeben werden (keine Kartenzahlung möglich!).

Im Nordteil des Kreises besteht die Möglichkeit, **Grünabfall-Kleinmengen** auf dem Recyclingplatz der Fa. Diegel in Nentershausen-Weißenhasel kostenpflichtig zu entsorgen.

Zudem bieten mehrere Gemeinden An-

liefermöglichkeiten für Grünabfälle auf deren Recyclinghöfen an. Nähere Auskünfte erteilt Ihre Gemeindeverwaltung.

Dabei ist zu beachten, dass die Ast- oder Stammdicke höchstens 20 cm beträgt. Essenreste, Lebensmittel, oder flüssige, tierische und sonstige Abfälle sind von der Annahme grundsätzlich ausgeschlossen!

Öffnungszeiten des Recyclingplatzes Helfersgrund/Fa. Nareba während der Sanierungsphase ab dem 30. Mai 2011:

Mo – Fr 7.00 – 16.00 Uhr
jeden 2. + 4. Samstag im Monat
8.00 – 12.00 Uhr

Ihr Draht zu uns Wir helfen Ihnen gerne weiter.

Abfallwirtschafts-Zweckverband Landkreis Hersfeld-Rotenburg (AZV)

Kleine Industriestraße 6
36251 Bad Hersfeld
e-mail: info@azv-hef-rof.de
www.azv-hef-rof.de

Durchwahlen

Zentrale 0 66 21/92 37 -0
Abfallberatung 0 66 21/92 37 -15
Veranlagung 0 66 21/92 37 -12
Kasse 0 66 21/92 37 -17, -22
Geschäftsführung 0 66 21/92 37 -11, -14
Telefax 0 66 21/92 37 -37

Entsorgungszentrum Hersfeld-Rotenburg

„Am Mittelrück“, 36251 Ludwigsau
Zentrale 0 66 21/79 95 40-0
Deponieleitung 0 66 21/79 95 40-10
Telefax 0 66 21/79 95 40-19

Öffnungszeiten während der Sanierung:

Mo-Fr 8.30 bis 16.00 Uhr
Sa 8.30 bis 12.30 Uhr

SITA Mitte GmbH & Co. KG

Wippershainer Straße 45 · 36251 Bad Hersfeld
Telefon 0 66 21/1 72 56 54
Telefax 0 66 21/1 72 56 56

Fehr Umwelt Hessen GmbH & Co. KG

Am Ententeich 11 · 36251 Bad Hersfeld
Telefon 0 66 21/9 69 -0
Telefax 0 66 21/9 69 -200

Nareba Naturstein Recycling Baustoffe GmbH

Wippershainer Straße · 36251 Bad Hersfeld
Telefon 0 66 21/12 55 1
Telefax 0 66 21/12 55 2

Diegel Transport GmbH

Kupferstr. 30 · 36210 Nentershausen-Weißenhasel
Telefon 0 66 27/653
Telefax 0 66 27/85 62